

Die ÖDP tritt zur Kreistagswahl in allen sechs Wahlkreisen des Kreisgebiets mit 30 kandidierenden Frauen und Männern an.



Die ÖDP tritt zur Kreistagswahl in allen sechs Wahlkreisen des Kreisgebiets mit 30 kandidierenden Frauen und Männern an.

Bernd Richter, Kreisverbandsvorsitzender und Fraktionssprecher im Kreistag, fasste bei der Aufstellungsversammlung die bisherigen Bemühungen dahingehend zusammen, dass sich elf Frauen und 19 Männer bereit erklärt haben, für die Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP) bei der Kreistagswahl am 26. Mai 2019 zu kandidieren. Sie bieten, laut Pressemitteilung, ein breites Spektrum an Sachverstand durch ihre Berufstätigkeit in Handwerk und Wirtschaft, im sozialen und pädagogischen Bereich, aber auch Jüngere und Ältere sind bei den insgesamt 30 Kandidierenden gut durchmischt.

Ziel von ihnen ist es, jede Möglichkeit zu nutzen, um sowohl eine fortschrittliche Familienpolitik als auch eine stärker geprägte nachhaltige Umwelt- und Klimapolitik durchzusetzen. Das kann über das Landwirtschaftsamt durch den Erhalt der Bienen und Artenvielfalt geschehen oder durch einen

Die ÖDP tritt zur Kreistagswahl in allen sechs Wahlkreisen des Kreisgebiets mit 30 kandidierenden Frauen und Männern an.

besser ausgebauten Öffentlichen Schienen- und Personennahverkehr, aber auch durch den Ausbau der alternativen Energien und des schnellen Internets samt künstlicher Intelligenz. Die ÖDP tritt aber auch für einen sparsamen Umgang mit dem Geld der Steuerzahler ein und möchte eine erneute hohe Verschuldung des Kreishaushalts so weit wie möglich vermeiden.

Die ÖDP tritt am 26. Mai 2019 wie folgt in allen sechs Wahlkreisen des Landkreises an.

Im Wahlkreis I Rottweil treten die Verwaltungsangestellte Anneliese Müller, der Facharzt für Chirurgie Uwe Glatz, die Physiotherapeutin Gabriele Glatz und die Diplomübersetzerin i. R. Gisela Spadinger an.

Im Wahlkreis II Schramberg kandidieren Oberstudienrat i. R. Bernd Richter (Kreisrat), Technischer Oberlehrer Volker Liebermann (Stadtrat), Zimmerermeister Hans Rohrer, Notfallsanitäter Thomas Koch, Diplom-Designerin Gabriele Emminger, Bioland-Landwirt und Tiergehegechef Gerhard Schmid, Dipl.-Ing. (FH) Product Engineering Verena Heinzmann, Studienrat Michael Heinzmann und Techniker Fachrichtung Maschinentechnik Kamil Krawczyk.

Im Wahlkreis III Sulz am Neckar tun dies Industriekauffrau Maria Endres, Industriekaufmann Clemens Endres und Tierarzt Dr. Rupert Bader, alle aus Dornhan.

Im Wahlkreis IV Neckar treten die Krankenschwester i. R. Selma Müller (Kreisrätin) aus Villingendorf, Lokführer Manfred Kühn aus Deißlingen und Elektromeister Karl-Heinz Eith aus Sulgen an.

Im Wahlkreis V Oberndorf kandidieren Jugend- und Heimerzieherin Eva Scherer aus Oberndorf, Diplom-Theologin Verena Föttinger aus Fluorn-Winzeln, Krankenpfleger und Betriebsratsvorsitzender Sven Pfanzelt, Wirtschaftsinformatiker Tobias Raffelt, der Selbstständige Elias Föttinger und Diplom-Pädagoge i. R. Heinz-Georg Pfeffer, alle vier aus Oberndorf.

Im Wahlkreis VI Schwarzwald-Eschach tun dies Bioland-Landwirt Gerhard Wössner (Kreisrat) aus Aichhalden-Rötenberg, Realschullehrerin Caroline Lander aus Schiltach, Erzieher und Diakon Helmut Siegl und Diplom Sozialpädagoge Christian Drotleff (beide aus Aichhalden-Rötenberg) und International Office Managerin und Geschäftsführerin Sophia Heinzmann aus Schiltach.